

# Pressemitteilung

Berlin, den 30.10.2015



## Eine Allianz für Obstbäume

Der Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V., Allianz Deutschland und die Stiftung NatureLife-International pflanzen für die Internationale Gartenausstellung

**Am 30. Oktober 2015 pflanzen die Berliner Gartenfreunde die ersten Obstbäume an den Kienbergterrassen für die Internationale Gartenausstellung (IGA Berlin 2017). Jeder der 18 Bezirksverbände des Landesverbandes Berlin der Gartenfreunde e.V. kennzeichnet sein Engagement dabei durch einen neu gepflanzten Obstbaum. Allianz Deutschland, die Stiftung NatureLife-International und die Allianz Umweltstiftung unterstützen die IGA durch eine Baumspende, im Rahmen des weltweiten Projekts „Allianz – Bäume für die Zukunft“, bei der Förderung historischer Obstsorten.**

Die Kienbergterrassen sind am Südhang der gleichnamigen Anhöhe im IGA-Gelände gelegen. Bis 2017 wird hier eine Streuobstwiese mit historischen Apfelsorten, Quitten, Kirschen u.v.a.m. entstanden sein. Rund 100 Obstbäume werden bis zum nächsten Frühjahr insgesamt dort gepflanzt.

„Unsere Eltern und Großeltern haben die Bäume einst gepflanzt. Wenn wir diese berühren, reichen wir ihnen die Hand – und jeder, der heute Bäume pflanzt und pflegt, reicht so selbst die Hand in die Zukunft“, zitierte Frank Welzel den Gründer und Präsidenten von NatureLife-International, Claus-Peter Hutter.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der IGA setzten die Marzahner Gartenfreunde bereits im vergangenen Jahr Obstbäume in der Kleingartenanlage „Am Kienberg“ ein. Jetzt erfolgt der „Brückenschlag“ ins IGA-Ausstellungsgelände. Über dieses gemeinsame Projekt hinaus gibt die IGA den Kleingärtnern eine Plattform für ihre Veranstaltungen. So werden Gartenfreunde aus ganz Deutschland beispielsweise zum Bundeskleingärtnerkongress die IGA besuchen. Weiterhin ist ein IGA-Rundweg durch die Kleingartenanlage „Am Kienberg“ geplant, die 2017 mit offenen Gärten einladen wird. Der Weg wird auch an einer Parzelle vorbeiführen, die bis zur IGA neu gestaltet werden soll.

„Der Landesverband der Berliner Gartenfreunde ist IGA-Partner der allerersten Stunde. Dass wir nun wieder gemeinsam Obstbäume pflanzen, diesmal auf dem IGA-Gelände selbst, noch dazu in schöner Allianz und mit einer Baumspende durch die Allianz Deutschland AG und NatureLife-International mit Unterstützung der Allianz Umweltstiftung, stellt einen wichtigen Meilenstein unseres gemeinsamen Miteinanders dar – und macht einfach auch viel Freude“, sagt IGA-Geschäftsführerin Katharina Langsch.

Kleingärten stehen für ökologische und soziale Nachhaltigkeit in urbanen Räumen. Sie sind gleichsam Fitnessstudio, Bioladen und Bildungsorte in einem. „In Berlin gibt es städtisches Gärtnern seit 160 Jahren und gewinnt bei vielen Bewohnern durch den Begriff Urban Gardening neue Wertschätzung. Sie ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe, gesunde Ernährung und sozialen Zusammenhalt. Das wollen wir erhalten und weiterentwickeln“, sagt Günter Landgraf, Präsident des Landesverbandes Berlin der Gartenfreunde. „Mit engagierten Gartenfreunden und starken Partnern wie der IGA und der Allianz Deutschland

AG sowie NatureLife-International mit Unterstützung der Allianz Umweltstiftung wird es uns gelingen, in Politik und Gesellschaft die nötige Unterstützung zu finden.“

Weitere Informationen:

Günter Landgraf  
Präsident des Landesverbandes Berlin der Gartenfreunde e. V.  
Telefon: 0172-9769174  
info@gartenfreunde-berlin.de  
Geschäftsstelle: 030-3009320

Sabine Wacker  
IGA Berlin 2017 GmbH, Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 030-70 0906 318  
pressestelle@iga-berlin-2017.de

**Bildmaterial:**

Erste Baumpflanzung an den Kienbergterrassen.

v.l.n.r.: Frank Welzel, Projektkoordination der Stiftung NatureLife-International  
Katharina Langsch, Geschäftsführerin der IGA Berlin 2017 GmbH  
Martina Neher, Projektmanagement der Stiftung NatureLife-International  
Günter Landgraf, Präsident des Landesverbandes Berlin der Gartenfreunde e.V.

Fotos: Udo Lauer